

STATUTEN

14. März 2018

I Name, Sitz und Zweck

Name, Sitz **Art 1** ¹ Unter dem Namen «Frauenverein Worb» besteht ein politisch unabhängiger und religionsneutraler Verein im Sinne von Art. 60ff ZGB mit Sitz in Worb (Gründungsversammlung 9. März 1951).

² Der Verein ist befugt, anderen verwandten Institutionen beizutreten.

Zweck **Art. 2** ¹ Der Frauenverein Worb unterstützt gemeinnützige Bestrebungen und leistet freiwillige Arbeit im sozialen und kulturellen Bereich, wie

- Kurse / Vorträge / Anlässe
- Ausflüge / Besichtigungen
- Führen von festen sozialen Einrichtungen
- Pflege von Kontakten und Beziehungen zwischen den Mitgliedern.

² Der Verein unterstützt / unterhält zeitlich begrenzte gemeinnützige Projekte.

³ Der Frauenverein kann bestehende Aufgaben, die nicht mehr zeitgemäss sind aufgeben sowie neue, die dem Verein entsprechen, übernehmen oder beginnen.

II Mitgliedschaft

Mitgliedschaft,
Freimitglieder,
Jahresbeitrag

Art. 3 ¹ Mitglieder können natürliche Personen werden, die den Jahresbeitrag bezahlen. Der Eintritt ist jederzeit möglich. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod oder Ausschluss.

² Die Mitgliedschaft erlischt, wenn der Jahresbeitrag nach zweimaliger Mahnung nicht bezahlt worden ist.

³ Wenn das weitere Verbleiben eines Mitglieds im Verein den Vereinsinteressen zuwiderläuft, kann es vom Vorstand ausgeschlossen werden.

⁴ Das ausgeschlossene Mitglied hat ein Rekursrecht an die nächste Hauptversammlung.

⁵ Ab dem 80. Altersjahr werden die Mitglieder automatisch Freimitglieder.

III Vereinsorgane

Organe

Art. 4 Die Organe des Vereins sind:

- a) Hauptversammlung
- b) Vorstand
- c) Kontrollstelle.

a) Hauptversammlung

Ordentliche
Hauptversammlung

Art. 5 ¹ Die Hauptversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Die ordentliche Hauptversammlung findet im Frühjahr statt. Sie behandelt vor allem die in Art. 8 bezeichneten Geschäfte.

² Die Einberufung der Hauptversammlung erfolgt schriftlich durch den Vorstand spätestens 14 Tage vor dem Versammlungstag unter Bekanntgabe der Traktanden.

Ausser-
ordentliche
Hauptver-
sammlung

Art. 6 ¹ Eine ausserordentliche Hauptversammlung kann vom Vorstand jederzeit einberufen werden.

² Sie muss einberufen werden, wenn wenigstens ein Fünftel der Mitglieder oder die Kontrollstelle dies schriftlich verlangt.

³ Für die ausserordentliche Hauptversammlung gilt Art. 5 Abs. 2 analog.

Beschluss-
fassung

Art. 7 ¹ Die Hauptversammlung fasst ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen, sofern die Statuten nichts anderes bestimmen. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen sind nicht mitzuzählen.

² Bei Stimmgleichheit gibt die Vorsitzende den Stichtscheid.

³ Wahlen und Abstimmungen finden offen statt. Geheime Wahlen und Abstimmungen finden statt, wenn die Mehrheit der Anwesenden dies wünscht.

Zuständigkeit
der Hauptver-
sammlung

Art. 8 ¹ Die Hauptversammlung ist für folgende Geschäfte zuständig:

- a) Wahl der Präsidentin, der übrigen Vorstandsmitglieder und der Kontrollstelle
- b) Abnahme und Genehmigung von:
 - Protokoll der letzten Hauptversammlung
 - Jahresbericht
 - Jahresrechnung
 - Kenntnisaufnahme des Berichts der Kontrollstelle und Entlastung des Vorstandes
 - Festsetzung des Jahresbeitrags
 - Budget
- c) Änderung der Statuten
- d) Anträge der Mitglieder
- e) Entscheidung über ausgeschlossene Mitglieder, die Rekurs einreichen

- f) Kenntnisnahme von:
 - Mutationen
 - Tätigkeitsprogramm
- g) Auflösung des Vereins.

² Traktandiert werden Anträge, welche bis Ende Januar schriftlich bei der Präsidentin eingereicht werden. Über Anträge, welche nicht traktandiert sind, kann nicht abgestimmt werden.

b) Vorstand

Mitgliederzahl, Ersatz

Art. 9 ¹ Der Vorstand besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Er wählt aus seiner Mitte die Vizepräsidentin, die Sekretärin und die Kassierin.

² Der Vorstand und die Präsidentin werden für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt und sind zweimal wieder wählbar. Die Amtszeit der Präsidentin beginnt mit deren Wahl, d.h. die Amtszeit in anderen Vorstandschargen wird nicht angerechnet.

³ Rücktritte sind der Präsidentin bis Ende des Kalenderjahres bekannt zu geben.

Entschädigungen

Art. 10 Die Vorstandsmitglieder sowie allfällige Arbeitsgruppenmitglieder werden entsprechend der von der Hauptversammlung genehmigten Entschädigung sowie aufgrund der effektiv ausgewiesenen Spesen entschädigt.

Sitzungen, Beschlussfähigkeit

Art. 11 ¹ Der Vorstand versammelt sich auf Einladung seiner Präsidentin, so oft es die Geschäfte erfordern. Die Präsidentin muss innert 10 Tagen eine Sitzung einberufen, wenn drei Vorstandsmitglieder es verlangen.

² Der Vorstand ist nur beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend ist, worunter die Präsidentin oder Vizepräsidentin sein muss.

³ Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfachem Mehr der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmengleichheit gibt die Präsidentin, resp. die Vizepräsidentin den Stichentscheid. Sofern kein Vorstandsmitglied mündliche Beratung verlangt, ist die Beschlussfassung auf dem Zirkularweg (auch E-Mail) gültig.

Finanzkompetenz,
Zeichnungsberechtigung

Art. 12 ¹ Der Vorstand hat die Kompetenz, über Ausgaben ausserhalb des Budgets bis max. CHF 5'000 pro Projekt zu beschliessen.

² Die Präsidentin bzw. im Verhinderungsfall die Vizepräsidentin führt gemeinsam mit der Sekretärin oder der Kassierin die rechtsverbindliche Unterschrift. Für den Bankverkehr hat die Kassierin Einzelunterschrift.

Aufgaben und Befugnisse des Vorstandes

Art. 13

- a) Vertretung des Vereins nach aussen
- b) Vorbereitung aller Geschäfte, die der Hauptversammlung zu unterbreiten sind
- c) Einberufung der Hauptversammlung und Erstellen des Jahresberichts und der Jahresrechnung
- d) Vollzug der Beschlüsse der Hauptversammlung
- e) Beschlussfassung in allen Vereinsangelegenheiten, die nicht der Hauptversammlung übertragen sind
- f) Verwaltung des Vereinsvermögens und Führen der Vereinsbuchhaltung
- g) Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern
- h) Erstellen von Pflichtenheften und Reglementen
- i) Einsetzen von Arbeitsgruppen, in die auch Mitglieder, die nicht dem Vorstand angehören, delegiert werden können
- j) Wahl von Delegierten in externe Kommissionen und/oder Stiftungen sowie Festlegen der Mandatsdauer
- k) Beizug von Fachpersonen nach Bedarf
- l) Bestimmung von Führungspersonen, welche ad interim ein Ressort übernehmen können.

c) Kontrollstelle

Rechnungs-
revisoren/
-revisorinnen

Art. 14 ¹ Die Hauptversammlung wählt auf die Dauer von vier Jahren zur Prüfung der Vereinsrechnung und allfälliger Nebenrechnungen zwei Revisoren oder zwei Revisorinnen als Kontrollstelle.

² Wiederwahl ist einmal zulässig, jedoch so, dass immer nur ein Revisor oder eine Revisorin wechselt.

³ Die Revisoren oder Revisorinnen dürfen dem Vorstand nicht angehören. Sie erstatten der Hauptversammlung schriftlich Bericht und Antrag.

IV Finanz- und Rechnungswesen

Finanzwesen

Art. 15 ¹ Die finanziellen Bedürfnisse des Vereins werden aus den Mitgliederbeiträgen, den Zinsen aus dem Vereinsvermögen, den Zuwendungen Dritter und Einnahmen aus Brockenstube, Börse, Kursen und besonderen Veranstaltungen usw. bestritten.

² Das Vereinsvermögen dient den in Art. 2 aufgeführten Zweckbestimmungen.

³ Für Schulden des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; eine persönliche Haftung der Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen.

Rechnungs-
wesen

Art. 16 Das Rechnungswesen umfasst eine Buchhaltung für den Verein.

Rechnungs-
jahr

Art. 17 Das Rechnungsjahr fällt mit dem Kalenderjahr zusammen.

V Statutenänderung

Voraussetzungen **Art. 18** Statutenänderungen können nur durch Beschluss der Hauptversammlung mit einem Mehr von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen gefasst werden.

VI Auflösung und Liquidation

Auflösung **Art. 19**¹ Für die Auflösung des Vereins bedarf es der Zustimmung eines Mehrs von drei Vierteln der an der Hauptversammlung anwesenden Mitglieder.

² Die Liquidation hat durch den Vorstand zu erfolgen.

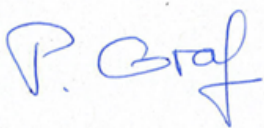
Vermögensverwendung **Art. 20**¹ Ein nach der Auflösung vorhandenes Vereinsvermögen ist einer anderen wegen Gemeinnützigkeit oder öffentlichem Zweck steuerbefreiten, juristischen Person mit Sitz in der Schweiz oder einem Gemeinwesen (Gemeinde) zuzuwenden.

² Über die Zuweisung der Bestimmung unter Art. 20 Abs. 1 befindet die Hauptversammlung mit einem einfachen Mehr der anwesenden Mitglieder.

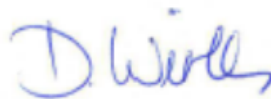
VII Inkraftsetzung, Aufhebung alter Bestimmungen

Inkraftsetzung **Art. 21** Diese Statuten treten mit ihrer Annahme durch die Hauptversammlung vom 14. März 2018 mit sofortiger Wirkung in Kraft und ersetzen alle vorgängigen.

Frauenverein Worb



Patricia Graf
Präsidentin



Daniela Wirth
Sekretärin